

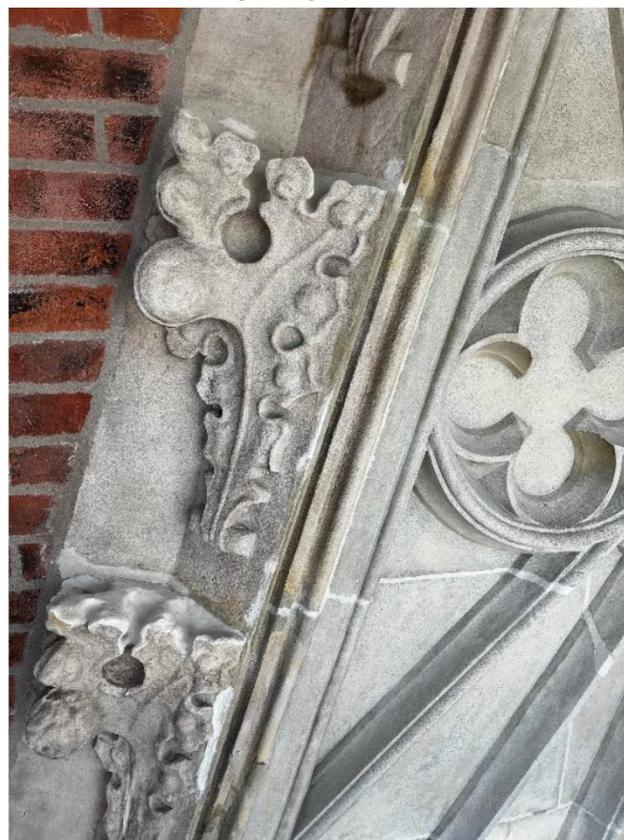
Turmsanierung (Stand 07/2024)

Bauablauf:

Nordportal:

Die dunkel verfärbten Kriechkrabben sind mittels einer Kompresse und Wasserstoffperoxid gereinigt. Die Ergänzungsmassen am Sandstein sind aufgetragen. Hier wird die Schlämme farblich noch abgestimmt.

Kriechkrabbe vor und nach der Reinigung



Aufgetragene Ergänzungsmasse

Vorher

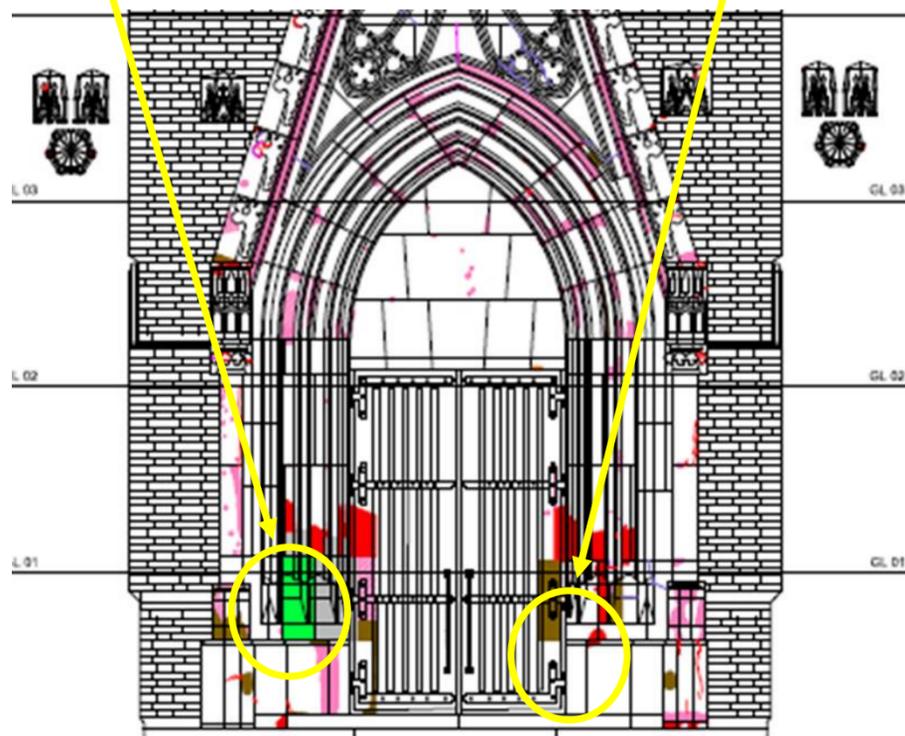
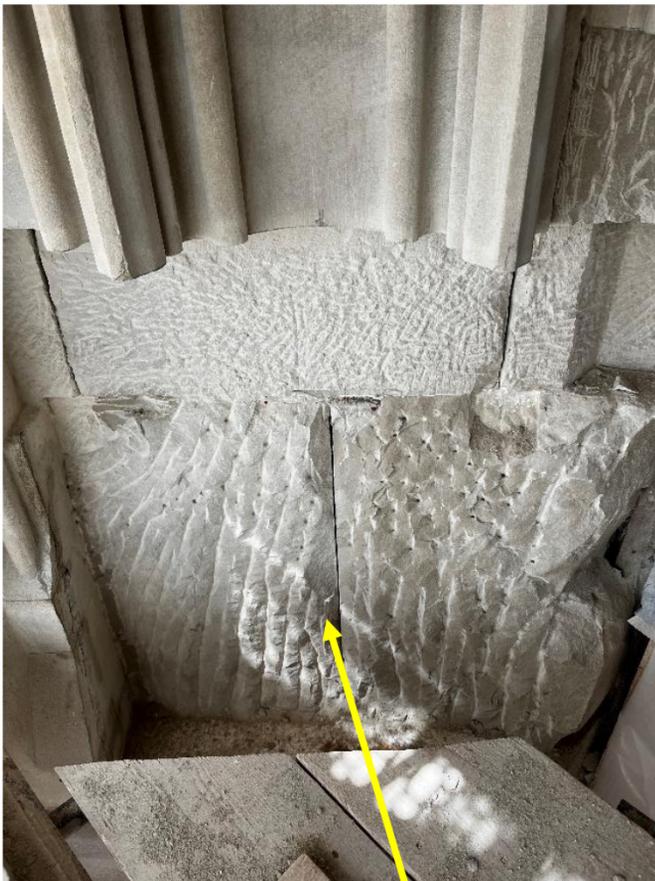


Nachher

Die Arbeiten am Nordportal sind so weit fortgeschritten, dass hier mit einer Fertigstellung Ende August zu rechnen ist.

Südportal:

Hier sind die größten Arbeiten zu erledigen. Unter anderem ist ein großes Sandsteinobjekt zu ersetzen, für welches der passende Stein in Größe und Farbgebung noch nicht gefunden wurde. Ebenso sind erhebliche Schäden an den Natursteinobjekten auszubessern.



Sockelarbeiten:

Am Natursteinsockel aus Neubeurer Sandstein wurden feststehende Großergänzungen teilweise aus den vorhandenen Sockelresten der Rampe neugestaltet. Feine Ergänzungsmassen wurden aufgetragen und strukturell sowie farblich an den Bestand angepasst werden. Alle schadhaften Ergänzungen und Rissverschlüsse werden noch abgearbeitet und erneuert.

Baustelleneinrichtung:

Die Baucontainer an der Nord- Westseite wurden entfernt. Der Bauzaun wird hier noch zurückgebaut.

Die Gerüste an der Nord- und Südseite sind, bis auf die notwendigen zur Portalanierung, zurückgebaut.

Für die übrigen Ziegel, welche bereits durch das Projekt bezahlt sind (ca. 9 Paletten), werden auf dem Sockel der Südseite Einhausungen gebaut, welche diese vor Witterungseinflüssen schützen sollen.

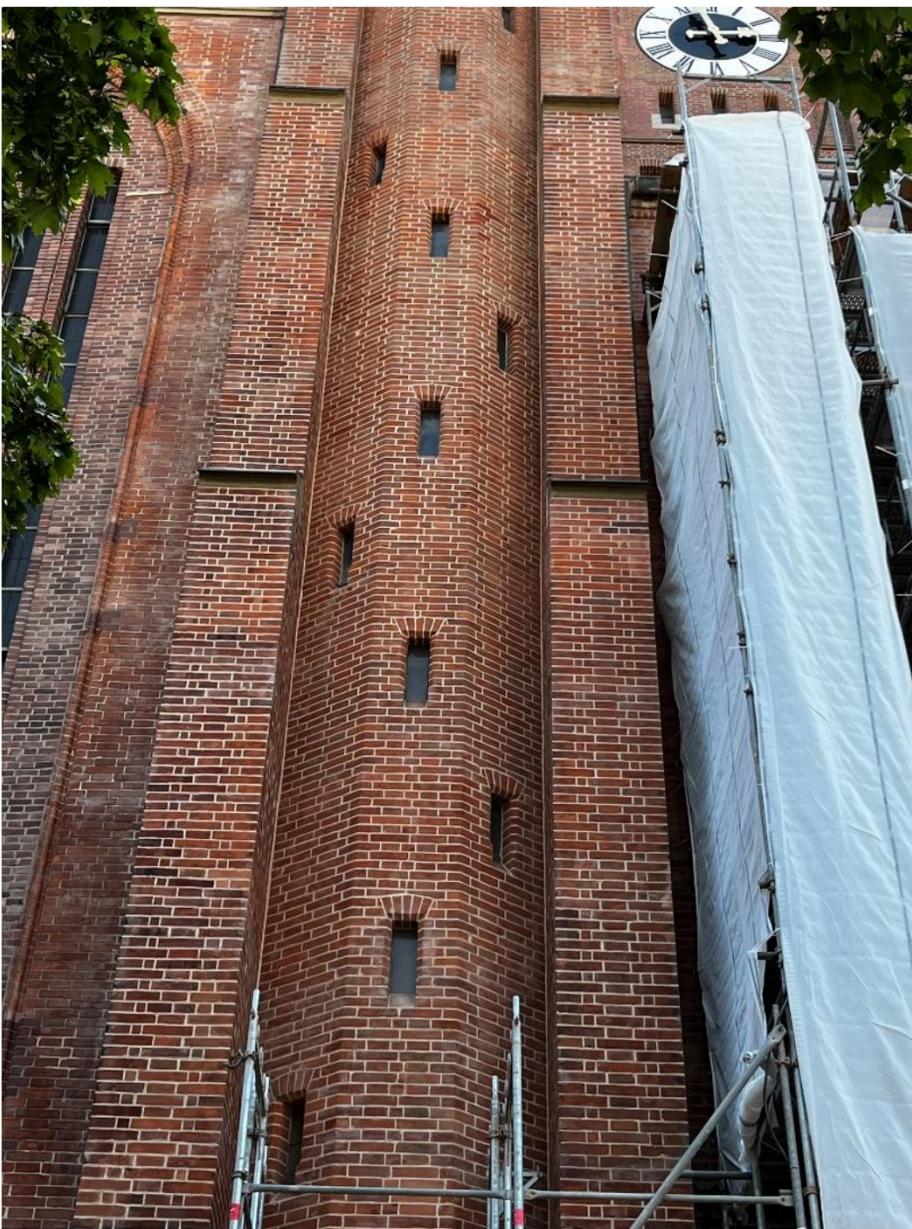
Wir hoffen hier recht bald einen positiven Bescheid für den Bauabschnitt 2 zu bekommen, damit die Ziegel nicht jahrelang gelagert werden müssen.

Unterschied der Fugengestaltung

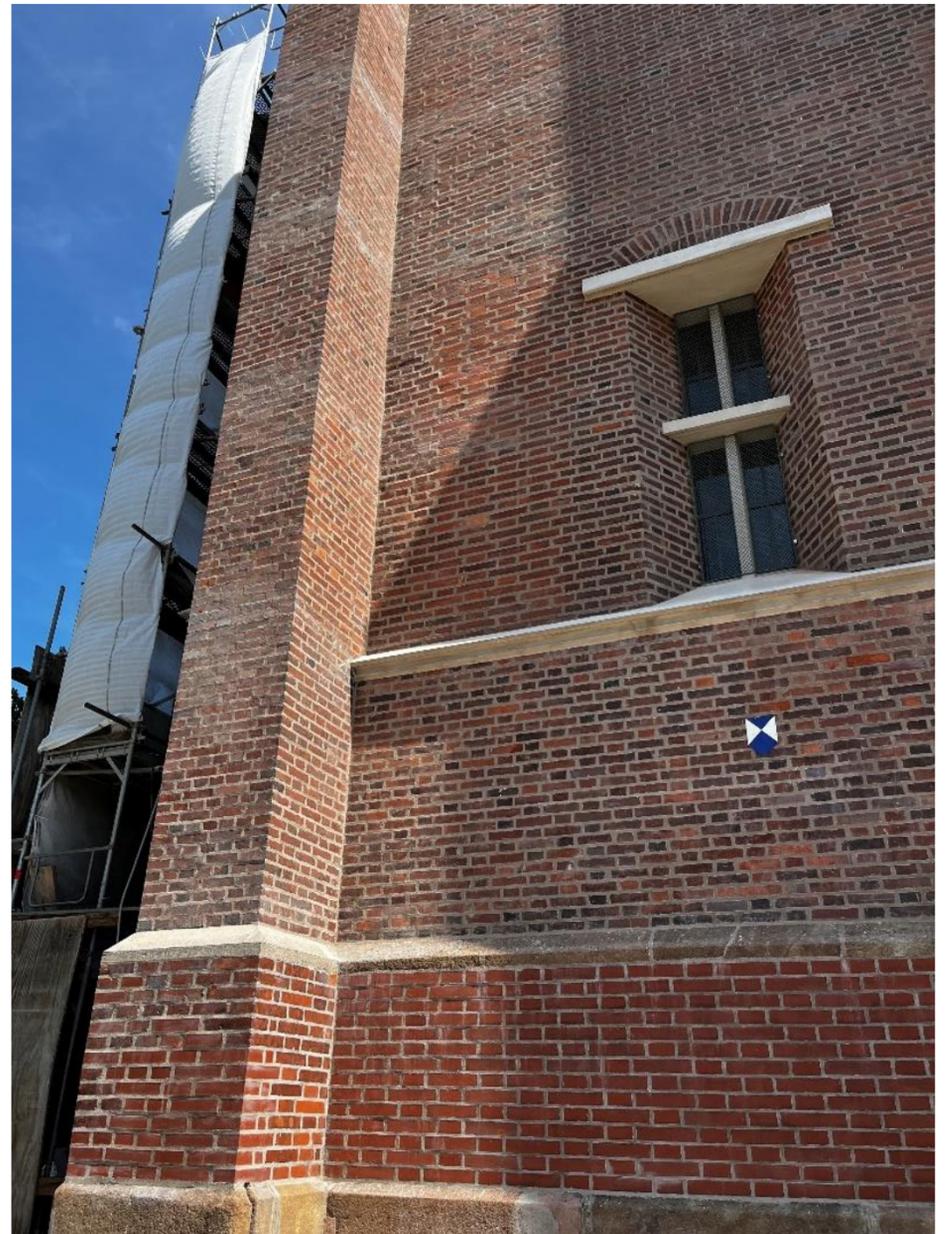
Vielleicht ist ihnen aufgefallen, dass bei den Fugen an der Westfassade und an der Nordseite (beginnend am Treppenturm) die Fugenfarbe unterschiedlich ist.

Der Grund hierfür ist, dass man sich an der Westseite an dem Wiederaufbau nach dem Krieg orientiert hat und die Nordseite zum größten Teil den Ursprünglichen Kirchenbau widerspiegelt, welcher nicht zerstört wurde.

Nordseite



Westfassade



Für die Kirchenstiftung:
Karl-Heinz Pronold